

Dr.-Ing. Günter Briese

E-Mail: drgbriese@gmail.com Mobil: 0173 / 644 76 03

Stubenrauchstraße 71, 15732 Eichwalde

MÄRKISCHE ALLGEMEINE
Lokalredaktion Königs Wusterhausen
Bahnhofstraße 17 A
15711 Königs Wusterhausen

Mein Schreiben vom 31. Mai 2017

Beitragsangebot

Erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit zur Offenhaltung
der Flughäfen Schönefeld und Tegel und zur rechtswidrigen
Cofinanzierung des BER-Projektes durch betroffene Bürger

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend erhalten Sie den vorgen. Beitrag mit der Bitte um baldige
Veröffentlichung.

Es ist zu hoffen, daß die im Politikbrief angeführten Fakten umgehend
erforderliche Aktionen auslösen, um nach der offensichtlichen Tendie-
rung des BER-Projektes in Richtung des Scheiterns wenigstens das bisheri-
ge Berliner Flughafensystem erhalten zu können, bis ein großer Flugha-
fen an geeigneterem Standort zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen


- Dr. G. Briese -

Selbständiger Konstrukteur (1953-73), Bauleitplaner (1994)
Ing. für entwicklungsbegleitende Standardis./ Normung (1973-91)
Verantwortl. Co-Autor zweier Studien zur Substitution von Metall
durch Plastik in der gesamten Volkswirtschaft (1969-70, FaE-Planung,
Vereinheitslichungs-Planung, Kosten-Nutzen-Analyse)
Autor wiss. Arbeiten zur Wirtschaftsprophierung (1990),
Minimierung der Risiken internationaler Finanzmärkte (1997) und
Wirtschafts- und Arbeitsmarktabstimmung mit steuer- und finanz-
politischen Mitteln in EU und Deutschland (2003-2004)
Akad.-Dozent für Mathematik, Physik und techn. Fächer (1957-64)
Beauftragter des Landessozialrates Cottbus für Lehr- und Vortragsstätigkeit
zu allgemeinen Rechts- und Sozialfragen (1994);
DMB-Rechtsberater und Bearbeiter Justiz. Grundsatzfragen (1990-96)

Eichwalde, den 31. Mai 2017

Az.: Io + EG

Ihr Schreiben vom -

Ihr Zeichen -

Anlage

**Erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit zur Offenhaltung
der Flughäfen Schönefeld und Tegel und zur rechtswidrigen
Cofinanzierung des BER-Projektes durch betroffene Bürger**

Wegen offensichtlicher BER-Probleme technischer, kapazitätsmäßiger und finanzieller Art ist nach offiziell beschlossenen dauerhaften Weiterbetrieb von Schönefeld SXF auch die Offenhaltung des Flughafens Tegel TXL selbst nach eventueller BER-Eröffnung ein aktuelles Thema für Parteien wie FDP und CDU und Fluggesellschaften, während die SPD über Flugverkehrsbeschränkungen nachdachte.

Da die rechtliche Seite der Offenhaltung Tegels z.Z. offiziell noch strittig ist, haben sich drei Bürgervereinigungen aus Schulzendorf und Eichwalde dieser Thematik angenommen und das Ergebnis, einen sechzigseitigen Politikbrief, an LDS-Landrat Loge sowie die drei Eigner-Regierungen und -Parlamente versandt.

Wegen Mißachtung von seit vielen Jahren bereits verbindlichen EU-Vorschriften sind danach die rechtlichen Grundlagen für das BER-Projekt weggebrochen und die Offenhaltung für den Flugbetrieb allein zu Schönefeld SXF und Tegel TXL entgegen Planfeststellungsbeschluß (PFB) sowohl kapazitätsbezogen nötig als auch rechtlich möglich. Das BER-Projekt erfüllt nämlich nicht die Bedingungen für die ab dem 1.1.2018 erforderliche Zertifizierung aller Flughäfen als Grundlage des Betriebes - und vom PFB wird ja ohnehin bereits abgewichen !

Ferner wurde ermittelt, daß über Gebühren und Beiträge des Markischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes (MAWV) von Alt- wie Neuanschießern der BER rechtswidrig cofinanziert wurde und dies ebenfalls im Widerspruch zu bereits langjährig geltendem EU-Recht, so daß deshalb Beitragsrückzahlungen nach dem Staatshaftungsgesetz begründbar und durchsetzbar sind, selbst wenn die Haushalte im Vertrauen auf den Rechtsstaat widerspruchslos zahlten, wie ein aktuelles Urteil aus Frankfurt/Oder verdeutlichte. Auch Schadenersatzforderungen wegen erhobener überhöhter Gebühren erscheinen als möglich.

Dr.G.Briese, Eichwalde

.....
Verfasser: Dr.Günter Briese, Stubenrauchstr.71, 15732 Eichwalde,
Tel.: 0173.6447803, E-Mail: drgbriese@gmail.com,

Sprecher der EICHWALDER BI FÜR FLUGSICHERHEIT, ECHTEN SCHALLSCHUTZ UND
NACHTFLUGVERBOT

Eichwalde, am 31.Mai 2017

